

Teamwork

gemeinsam für Österreich

Menschen, die miteinander arbeiten,
addieren ihre Potenziale.
Menschen, die füreinander arbeiten,
multiplizieren ihre Potenziale.
Steffen Kirchner



Liebe Freunde und Leser!

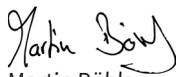
Während ich diese Zeilen schreibe, feiern wir als Weisses Kreuz unser einjähriges Jubiläum. Vielen Dank für Ihren Einsatz, sei es durch Spenden, praktische Mitarbeit, Ermutigungen und Gebete. Denn diesen Geburtstag können wir nur feiern, dank einem starken Team und dem Segen Gottes.

Eine tolle Teamerfahrung konnten wir im Juni machen, als wir an einem Schulworkshop der Österreichischen Lebensbewegung zum Thema Lebensschutz und Sexualaufklärung teilnahmen. Diese Workshops werden nach und nach von uns übernommen. Eine tolle Möglichkeit, Lehrer in dieser Thematik zu unterstützen und Schüler zu stärken. Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit der Lebensbewegung und das Potenzial, welches im Füreinander steckt.

Was bedeutet eigentlich Potenzial? Im Lexikon heißt es: „Eine noch nicht ausgeschöpfte Möglichkeit zur Kraftentfaltung.“ Unser Wunsch als Weisses Kreuz



ist es, Menschen in ihren Verantwortungen zu unterstützen, damit die Kraft (Gottes) in ihnen noch mehr zur Entfaltung kommt. Daher beginnen wir verschiedene Themenhefte (Handouts) zu erstellen. Ein Erstes zum Thema „Sexualaufklärung – wie erklär ich’s meinem Kinde“ ist gerade am Entstehen. So wollen wir füreinander arbeiten, damit z. B. Eltern ihr Potenzial in der Kindererziehung noch mehr entdecken und entfalten können. Vielen Dank wenn Sie uns (weiterhin) unterstützen, damit Menschen in unserem Land durch biblische Werte im Bereich Beziehungen, Sexualität und Lebensschutz gestärkt werden.


Martin Böhls

Martin Böhls, Dipl. Lebens- & Sozialberater, Ehe- & Familienberater i.A. EBK-Trainer

Zusammenarbeit

Die **Österreichische Lebensbewegung** ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Aufgabe darin sieht, die Interessen der Schwächsten unserer Gesellschaft zu wahren: vom ungeborenen Kind bis zum behinderten, alten und sterbenden Menschen.

Die Tätigkeit gliedert sich in drei Hauptbereiche: Schwangerenberatung, praktische Hilfe, Schulworkshops und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir beraten Frauen, Männer und Familien in psychologischer, rechtlicher und finanzieller Hinsicht bei ungewollter oder belasteter Schwangerschaft. Einen wichtigen und wachsenden Teil nimmt die Beratung und Hilfestellung nach einer Abtreibung ein. Das auf biblische Prinzipien basierende 10-Schritte Programm für Frauen, Männer und Paare hat sich als effizientes Werkzeug zur Heilung der seelischen Wunden nach Abtreibung erwiesen. Dazu bieten wir

IM GESPRÄCH

Warum fasziniert mich das Weisse Kreuz Österreich?

Als Lebens- und Sozialberaterin, Ehe- und Familienberaterin sehe ich einen Auftrag in unserer Gesellschaft. Beziehungsfragen beschäftigen mich und sind auch ein Schwerpunkt des Weissen Kreuzes Österreich. Seit vielen Jahren halten mein Mann und ich Beziehungseminare. Seit elf Jahren arbeite ich als Lebensberaterin. Jetzt möchte ich diese Erfahrungen gerne im Weissen Kreuz einsetzen.



„Besser Brände verhüten, als Feuer löschen.“ Heute bedürfen wir dringend der Fragestellung oder Erforschung der Bedingungen, unter denen Beziehungen scheitern oder an denen Beziehungen sich positiv entwickeln können. Psychologen und Therapeuten zeigen auf, dass oft zu schnell an Trennung gedacht oder davon geredet wird. Wenn sich die glückliche Zweisamkeit nicht einstellt, ehe man sich ausreichende Gedanken über die Möglichkeiten und Grenzen einer Lebensgemeinschaft gemacht hat, wird Trennung als erster Weg gesehen. Dabei gibt es mit etwas Geduld und gemeinsamen Arbeitens an der Beziehung gute Al-

ternativen und kreative Wege zur positiven Veränderung. Sehr oft mangelt es an Vertrauen in die Möglichkeiten einer qualitativen Verbesserung im Zusammenleben. Oft fehlt auch das Verständnis, dass Krisen - auch länger andauernde - ein Gewinn für die persönliche Entwicklung sein können, so sie gemeinsam durchgestanden werden. Gelöste Konflikte vertiefen das Vertrauen zueinander und lassen das Paar Wertschätzung füreinander erleben.

Die große Erwartung, eine langfristige Beziehung zu leben, steht den gesellschaftlichen Veränderungen gegenüber. Beziehungen werden kurzlebiger und Lebensbedingungen unsicherer. Damit umgehen zu lernen, und dies zu nützen, ist die Herausforderung unserer Generation. Das alles ist auch Teil einer Beziehung und macht es manchmal nicht leicht, Ehe zu leben. Um so wichtiger ist es, präventiv zu arbeiten und Paaren Mut zu machen, nicht zu schnell aufzugeben. Aus meiner Praxis weiß ich, es ist nie

zu spät, wenn beide ihren gemeinsamen Lebensweg fortsetzen wollen. Es gibt durch eine Beratung gute Wege dafür. Dafür will ich mich im Weissen Kreuz Österreich einsetzen.

Brigitte Prugger

*Brigitte Prugger ist Lebens- und Sozial-, Ehe- und Familienberaterin mit eigener Praxis in Wien
www.gute-beziehung.at*

Gesucht

Wir suchen engagierte Ehepaare oder BeraterInnen, die vor Ort den Gedanken des Weissen Kreuzes als Fachstelle für Beziehungsfragen, Sexualethik und Lebensschutz weitertragen möchten. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn auch ihnen die drei Bereiche Beziehungen, Sexualethik und Lebensschutz wichtig sind.

SaveOne-Kleingruppenkurse zur Aufarbeitung in ganz Österreich an (www.saveoneeurope.org). Praktische Hilfe bieten wir vor allem den Frauen und Männern an, die sich trotz widriger Umstände für ihr Kind entschieden haben. Hier helfen wir mit Babyausstattung oder können im Bedarfsfall eine Mütterwohnung anbieten. Unsere Kleinkindergruppe „Schwalbennest“ bietet liebevolle Betreuung für die Kleinsten. Außerdem begleiten wir auf Amtswegen oder bieten Mediation bei schwierigen Gesprächen an.

Öffentlichkeitsarbeit ist, vor allem als Prävention, unumgänglich. Unsere Zeitung „Lebensbewegt“ informiert viermal im Jahr über aktuelle Entwicklungen im Bereich Schwangerschaft, Verhütungsmethoden, künstliche Befruchtung, Stammzellenforschung, Euthanasie etc., über die Tätigkeiten des Vereins und über berührende Einzelschicksale. Die vielleicht wichtigste Art der Prävention sind Schulworkshops. Da die Jugendlichen mit Informationen unterschiedlichster Art aus den Medien versehen werden, ist es uns ein Anliegen, Themen wie Freundschaft, Liebe und Sexualität, Schwangerschaft, Entwicklung des Embryos, Lebensschutz, Sterbebegleitung, Euthanasie und den Wert des Le-

bens mit Ihnen selbst zu erarbeiten. Da unsere Kapazitäten dafür in Wien gering sind, freuen wir uns, dass wir in diesem Bereich nun eng mit dem „Weißen Kreuz“ zusammenarbeiten und das „Weiße Kreuz“ dann auch bei Schulworkshops die Werte der „Österreichischen Lebensbewegung“ weiter vermitteln. Wir sind überzeugt, dass diese Zusammenarbeit für beide Vereine und – was noch viel wichtiger ist – für die Menschen bereichernd und fruchtbringend sein wird.



Liebe Grüße Sonja

Sonja Horswell ist Geschäftsführerin der Österreichischen Lebensbewegung, www.lebensbewegung.at

Ich bin im Team

Als ich letztes Jahr über die Gründung des Weißen Kreuzes informiert wurde, entfachte ein Funke in mir, der immer stärker wurde. Schließlich waren für mich zwei Gründe ausschlaggebend, ein Teil des Teams zu werden: Erstens prägt das Thema Sexualität menschliche Identität ganz entscheidend. Es beschäftigt uns über die ganze Lebensspanne hinweg. Wir werden mit vielen unterschiedlichen Facetten von Sexualität, angefangen von einer respektvollen, ganzheitlichen Sicht bis hin zu einer menschenverachtenden Darstellung, konfrontiert. Da fällt es oft nicht leicht, sich zu orientieren und seine eigene stabile Identität zu entwickeln. Besonders in Lebensübergängen können Aufklärung, Begleitung und Beratung unterstützen. Dazu bieten wir Schulungen und Seminare an.



Ein besonderes Anliegen sind uns sexualpädagogische Workshops in Schulen, die in Kürze starten werden.

Zweitens bin ich davon überzeugt, dass das Leben eines Menschen in seiner Vielfalt von Gott gewollt und somit um seiner selbst willen wertvoll ist, unabhängig vom Grad der Autonomie einer Person. Beim Weißen Kreuz haben wir als unabhängiger Verein die Möglichkeit, für einen achtsamen Umgang miteinander ein zu stehen. So können wir Unterstützung auf einer breiten gesellschaftlichen Ebene dort anbieten, wo sie wirklich gebraucht wird. Wir sind ein multiprofessionelles Team und vernetzen uns mit Experten, um qualitative Arbeit gewährleisten zu können. Dabei planen wir niederschwellige Angebote, wie z. B. eine Materialstelle für Eltern, aber auch ein wissenschaftliches Forschen im Bereich der Sexualethik als theoretische Basis unserer Arbeit. Es freut mich besonders, dass wir mit dem Weißen Kreuz Deutschland und dem Schweizer Weißen Kreuz in guter Zusammenarbeit stehen.

Wenn ich in die Zukunft blicke, sehe ich viele Ideen für unsere Arbeit, die alle wichtig sind. Manchmal scheint es mir, als würden wir einen großen Berg vor uns haben. Das Wissen, dass Gott Berge versetzen kann, gibt uns den Mut, diesen Weg zu gehen. Bitte betet mit,

dass wir unsere Fähigkeiten dort einsetzen wo Gott sie gebrauchen kann und er uns zeigt, welche Arbeitsfelder gerade Priorität haben. Wir brauchen die Führung Gottes in der praktischen Arbeit als auch in der Forschung, insbesondere, weil wir gesellschaftlich sehr sensible Themen behandeln. Ich habe großen Respekt vor all dem, was vor uns liegt, aber noch viel mehr freue ich mich darauf.

Vielen Dank an alle UnterstützerInnen!
Ihre Sarah Buichl

*Mag.ª Sarah Buichl ist Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Referentin und erlebnispädagogische Trainerin.
www.sabu.at*

International verbunden

Liebe Freunde des WK-Ö
Wir freuen uns mit euch über die Entstehung des Österreichischen Weissen Kreuzes. Gratulation zum mutigen Schritt und



geglückten Start!
Als Fachstelle für Beziehungsfragen, Sexualethik und Lebensschutz werdet ihr in Menschen investieren! Prävention ist eine Investition in die Zukunft. Das Motto eines Schweizer Eishockey-Clubs lautet: „Heute investieren, damit wir morgen jubeln können“. Es ist von großer Bedeutung, wie junge Menschen ihre Beziehungen pflegen und sich darauf vorbereiten, oder wie verantwortungsbewusst sie mit ihrer Identität und Sexualität umgehen lernen. Denn diese Jugendlichen werden später ihre Geschichten und Erlebnisse wiederum in die nächste Generation weitertragen. Dieser Gedanke fasziniert und motiviert mich immer wieder neu.
So wünschen wir euch auf eurem Weg viel Weisheit und viele wertvolle Begegnungen. Gott schenke euch Menschen, welche für eure Anliegen brennen und sich gebrauchen lassen.
In herzlicher Verbundenheit
Stephan Schneider



Termine 2015

16. Oktober 18.30 Uhr**Romantik-Dinner**
im Hotel Stefanie, 1020 Wien



23. - 26.10.2015**Infostand**
bei den ARGEGÖ-Schulungstagen, Spital a. Pyhrn

13. November 19.00 Uhr.....**Fachvortrag**
Der Mausclick zum Sexkick
Fachvortrag in Wien mit André Letzl,
Sexualpädagoge, Paris

14. November 11.00 Uhr..... **Generalversammlung**
Im Anschluss **gemeinsames Mittagessen**
14.00 Uhr **Fachvortrag mit André Letzel**
Achtung: mit Kinderbetreuung

BK-Lizenzseminar ist im Herbst geplant.
Infos auf der Webseite www.weisses-kreuz-oe.at

GEMEINSAM ...

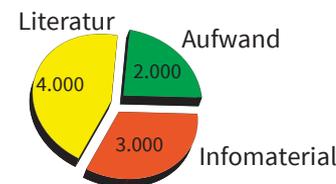
- Junger Verein, mit großem Arbeitsfeld, sucht Leute, die aktiv eine große Vision als Mitglied mittragen wollen. Nimm die beiliegende Postkarte, fülle sie aus, und ab in den Briefkasten.
- Unser Projekt finanziell zu unterstützen ist eine gute Möglichkeit, siehe Zahlschein.
- Mitgestalten durch Mitgliedschaft – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf oder informieren Sie sich auf der Homepage unter „Mitgliedschaft“.

Unterstützung – Spende

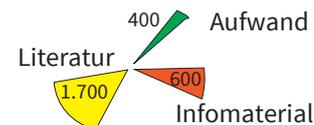
Bank: BAWAG PSK
Empfänger: Weisses Kreuz Österreich
IBAN: AT08 1400 0001 1038 9027
BIC: BAWAATWW
Bitte Verwendungszweck angeben.
Herzlichen Dank!

Finanzen

Budget 2015



aktueller Stand



Impressum

Herausgeber: Weisses Kreuz Österreich
Anschrift: 1230 Wien, Geßlgasse 5/6
ZVR-Zahl: 146 112 059
Gesamtleitung: Martin Böhls (Obmann)
Mail: info@weisses-kreuz-oe.at
Web: www.weisses-kreuz-oe.at
Quer-Impuls ist eine drei mal im Jahr erscheinende Informationsschrift des Weissen Kreuzes Österreich auf Spendenbasis.